

Projektantrag „Fachschaftsfahrt nach Poznan, Polen vom 30.05.2024 bis 04.06.2024“

1. Anlass und Bezug zu unserem Studium

Das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam vereint mehrere interdisziplinäre Bachelor- und Masterstudiengänge wie Polonistik, Russistik (fachwissenschaftlich u. Lehramt), Polnische Translationsstudien, Interdisziplinäre Russlandstudien und Osteuropäische Kulturstudien (+ Schwerpunkt auf Jüdische Studien) - als Sammelbecken geisteswissenschaftlicher Disziplinen mit dem Raumschwerpunkt Ost(mittel)europa bietet es sich an, eine gemeinsame Fahrt in dieses Gebiet zu unternehmen und vor Ort die Studieninteressen zu vertiefen und/oder neu zu entdecken. Dabei schöpfen wir aus den vielen positiven Erfahrungen, die wir letztes Jahr mit unserer gemeinsamen Fahrt nach Riga gemacht haben, wo sich Studierende unterschiedlicher Studiengänge miteinander vernetzen konnten.

Dieses Mal möchten wir mit einer Gruppe von 15 Personen nach Poznań (Polen) im Zeitraum vom 30. Mai bis zum 04. Juni fahren. Die Größe der Gruppe halten wir in Anbetracht der kleinen Größe des Instituts und des Zeitraums während der Vorlesungszeit als angemessen.

Poznań ist ein zentraler Ort, an dem sich die Schichten der Erinnerungen verschiedener Perioden lokaler und (inter)nationaler Kulturgeschichte entdecken lassen. Die Spuren vom Mittelalter bis zur Wende sind nicht nur im Stadtbild zementiert, sondern auch in zahlreichen Bildungsinstitutionen aufgearbeitet und kostengünstig erfahrbar. Unser Programm versucht dabei wichtige Momente der deutsch-polnischen und polnisch-sowjetischen Verflechtungsgeschichte, sowie des christlichen und jüdischen Lebens in der Stadt aufzufangen. Zusätzlich bildet das Programm das Interesse der Studierenden an Kunst, Literatur und Popkultur Polens (und Osteuropas) ab. Da das Institut der Slavistik eine Kooperation mit der Adam-Mickiewicz Universität in Poznań hat, möchten wir mit den Studierenden und der Universität vor Ort in Kontakt treten. Wir erkennen damit an, dass der notwendige, bilaterale deutsch-polnische Austausch auch auf studentischer und zivilgesellschaftlicher Ebene präsent sein muss, um sich auch zukünftig positiv zu entwickeln. Gerne möchten wir im Rahmen unseres Projektes dazu beitragen.

Abgesehen von den studienrelevanten Themen überzeugt Poznan mit der umweltfreundlichen Erreichbarkeit, der kostengünstigen Unterkunft und Bildungsangeboten vor Ort. Da unser FSR nicht über das ausreichende Budget verfügt, das für die Reise notwendig ist, wären wir der VeFa sehr dankbar für die Ermöglichung dieser Reise!

(Siehe VeFa Geschäftsordnung, §15 Projektmittelfonds: (4) Gemäß § 21 (7) der Satzung der Studierendenschaft können Anträge eingebracht werden von

Fachschaftsräten, deren finanzielle Mittel bereits aufgebraucht sind bzw. durch das Projekt aufgebraucht würden, von mehreren Fachschaftsräten mit einem gemeinsamen Projekt oder durch das Präsidium.)

2. Zeitplan und Kulturprogramm

Donnerstag, 30.05.2024

11:50 Uhr Abfahrt am Berliner Hauptbahnhof

14:40 Uhr Ankunft in Poznan und Fahrt ins Hostel

16:30 Uhr Besichtigung der ehemaligen Befestigungsanlagen der Stadt Poznan und Spaziergang durch den Zitadellenpark

19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen und Kennenlernen

Freitag, 31.05.2024

10:00 Uhr dreistündige Führung durch die Innenstadt: Altstadt, Königsschloss mit Gärten, Adam-Mickiewicz-Universität, Stadttheater (in englischer oder deutscher Sprache, 9 Euro p.P. – insgesamt 135 Euro)

Anschließend: eigenständige Erkundung der Umgebung: bspw. Raczyński-Bibliothek, Kirche des heiligen Stanislaus etc.

14:30 Uhr Mittagspause

15:30 Uhr Besichtigung des Brama Poznania Museums zur Geschichte des polnischen Nationalstaates und Besichtigung der Dominsel mit Kathedrale und Marienkirche zur Geschichte des polnischen Nationalstaates: wichtige Orte für die Geschichte des Mittelalters in Polen (Kosten für das Museum: 28 PLN p.P., insgesamt 420 PLN – etwa 100 Euro)

18:30 Uhr Individuelles Abendessen und Abendprogramm

Samstag, 01.06.2024

10:00 Uhr Besichtigung des Muzeum Narodowe w Poznaniu – dem polnischen Nationalmuseum der Stadt Poznan: Dauerausstellung (Antike Kunst, Mittelalter, Frühe Neuzeit, polnische/slawische Kunst vom 18. Jht. bis 1945 und Contemporary Art + europäische Kunstgalerie)

→ Beispiel Wechsausstellung: "Ultraavantgardistisch. Kolo Klipsa und der Posener Untergrund in den 1980er Jahren"

Optional: Im Museum wird als Begleitung zur Sonderausstellung ein Zine-Workshop angeboten (ist auch bereits im Eintrittspreis inklusive)

(inkl. Servicegebühr für die gesamte Gruppe: 194,40 PLN, ca. 46,30 Euro)

→ gilt für Dauer- und Wechsausstellungen

13:30 Uhr Mittagspause

14:30 Uhr Gemeinsame Reflexionsrunde zum Inhalt bisher besuchter Ausstellungen

18:00 Uhr Besuch einer Kinovorstellung (ca. 18 PLN pro Person, insgs. 270 PLN, ca. 64,30 Euro)

Anschließend individuelles Abendprogramm

Sonntag, 02.06.2024

10:00 Uhr Besichtigung des Muzeum Martyrologii Wielkopolan - Fort VII - Gedenkstätte Vernichtungslager (in einer Festung integriert) (inkl. Servicegebühr 192,60 PLN, ca. 45,90 Euro)

12:30 Uhr Anschließende Reflexionsrunde mit der Thematik: Umgang mit Orten von geschichtlichen Massenverbrechen und extremer Gewalt

14:00 Uhr Mittagspause

15:00 Uhr Spaziergang durch das Stadtviertel Jeżyce mit dem Schwerpunkt: Jeżyce als Beispiel von Gentrifizierung in polnischen Großstädten

18:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Montag, 03.06.2024

10:00 Uhr Dreistündige Jewish Heritage Tour: Ablaufen jüdischer Denkmäler, des jüdischen Viertels, zerstörten & neuen Synagoge (kostenlos)

13:00 Uhr Mittagspause

15:00 Uhr Interkultureller Austausch mit Studierenden unseres Partnerinstituts an der Adam-Mickiewicz-Universität

19:00 Uhr Individuelles Abendprogramm

Dienstag, 04.06.2024

09:30 Uhr Auschecken aus dem Hostel

11:00 Uhr Besichtigung des Museums des Poznaner Aufstandes Juni 1956 (kostenlos)

13:00 Uhr Anschließende Reflexionsrunde mit der Thematik: Widerstand in der Volksrepublik Polen und Gewalt des sozialistischen Staates

13:45 Uhr Mittagspause

15:00 Uhr Erkundung des ehemaligen Schlossviertels

19:00 Uhr Abfahrt vom Bahnhof Poznań Główny

22:10 Uhr Ankunft am Berliner Hauptbahnhof

3. Transport

Bahnreise nach Riga

Die Kosten für die An- und Abreise sowie für den ÖPNV vor Ort betragen etwa 650 Euro. Das wären 43,30€ pro Person. Wir haben die Bahnunternehmen PKP und Deutsche Bahn, sowie das Busunternehmen FlixBus miteinander verglichen. Das Angebot der polnischen Bahn PKP ist dabei am günstigsten und eine Reise mit der Bahn auch die beste Option mit Blick auf den Umweltschutz.

Gesamtpreis für 15 Personen:

Hinfahrt: 232,54€ / 976,65 zł

Rückfahrt: 232,54€ / 976,65 zł

Das sind 15,50€ pro Person in eine Richtung.

Die Preise für den polnischen Zug bleiben auch bei unterschiedlichen Abfahrtszeiten gleich. Dasselbe gilt auch für die Rückfahrt.

Für die **Abfahrt** am **30.05.** kommt der Zug **um 11:52 Uhr** in Frage, um bereits erste Programmpunkte am späten Nachmittag und Abend des ersten Tages anbieten zu können.

Bei der **Abfahrt** am **04.06.** kommt der Zug **um 19:06 Uhr** in Frage, um den Tag der Abreise zum Besuchen von Bildungsangeboten nutzen zu können.

Alternativen:

Hinfahrt:

31,90 € pro Person bei der Deutschen Bahn oder 28,98 € pro Person bei FlixBus

Rückfahrt:

55,40 € pro Person bei der Deutschen Bahn oder 23,98 € bei FlixBus

ÖPNV vor Ort

Für den ÖPNV wäre es am günstigsten für jeden einen 7-Tage-Ticket zu besorgen, da die Tickets für jeden Tag einzeln zu kaufen insgesamt teurer wäre. ÖPNV-Tickets die während der gesamten Reisezeit gültig sind, sind notwendig, da die Unterkunft am Rande der Stadt liegt und die Bildungsangebote nur durch die Nutzung des ÖPNV wahrgenommen werden können.

ÖPNV in Poznan der Zone A - 7-Tage-Ticket für 15 Personen: 179 € / 750 zł

Das sind 11,50€ pro Person.

Die Alternative wäre, Tageskarten zu 15 zł / 3,57 € pro Tag zu kaufen. Das wären bei 6 Tagen und 15 Personen insgesamt 1350 zł / 321,43 €, was deutlich teurer wäre, als das 7-Tage-Ticket.

Eintrittskarten - 393 €:

9 €/ Person für eine Stadtführung = 135 €

6,67 €/ Person für Brama Poznania Museum = 100 €

3,13 €/ Person für Muzeum Narodowe w Poznaniu = 47 €

4,33 €/ Person für Kinobesuch = 65 €

3,07 €/Person für Muzeum Martyrologii Wielkoplan= 46 €

Unterkunft – 600 €:

ca. 8 € für eine Nacht pro Person

Verpflegungspauschale 4 €/Person am Tag = 360 €

Einnahmen:

Bezuschussung Versammlung der Fachschaften: 1400 €

Eigenanteil von 30% bei Fachrelevanz: 600 € (40 € pro Person)

**Hiermit beantragen wir 1400 € bei der Versammlung der
Fachschaften.**

Finanzverantwortliche Person: Katharina Kraft

E-Mail: fara-slavistik@uni-potsdam.de